



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

LXVII. Kaiser Karl IV. und sein Sohn, der König Wenzeslaus, bestätigen dem Kloster Marienpforte alle Rechte und Güter [et]c., am 29. August 1373.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55721](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55721)

ghehat, dat vorlate ik vnde vortyghe genzleken; vnde worden hirma ienighe andere breue vunden edder vppghetoghen van myner wegghen edder van myner ernamen wegghen, de deffen faken vnde degghedinghe mochte fchedelic wezen, de fcolen nine macht hebben. Alle deffe vorfcreuen ftucke hebbe wy heydenrik vnde anzim, Brodere, gheheten van bencz, hern Benedictus fone, des Ridders, vulbordet vnde beiawordet in aller wis, alfo vorgescreven fteyt, vnde hebben vnfe Inghefeghele to merer bekantnisse aller deffer vorforeven ftucke, genzleken to holdende, an deffe ieghenwardighe breue mit vnfes vader hern Bencdictus vorghenant inghefeghel ghehangen, de ghegheven fin in deme clofterre to boycenborch, na godes bort druttetynhundert iar In deme neghen vnde foftigheften iare, in funte Juriens daghe, des hilghen mertelers. Tughe deffer dink fint hern Thydericke van berne, her werner, perrer to golmifz, vnde her Godeke, perrer to boycenborch, preftere, vnde her Claws lanekowe, Cummeldur tu nemerowe, vnn her hennigh van helpte, godes riddere van funte Johannes orden, vnde de erebaren lude hinric Mofheym, Claws ftone, Hennigh meddenwolde vnde Tydeke lubberftorp vnde ander bedderuer lude noch, de loven vnde truwe wert fint.

LXVII. Kaiſer Karl IV. und ſein Sohn, der König Wenzeslaus, beſtätigen dem Kloſter Marienpforte alle Rechte und Güter ꝛ., am 29. Auguſt 1373.

Wir Karl, von gots gnaden Romifcher keifer, zu allen zeiten merer des Reichs, vnd wir Wenczla, von denfelbin gnaden Kunig zu beheim, Markgraue zu Brandenburg vnd Herzog in Slezien, Bekennen vnd tun kunt offenlichen mit dieſim briue Allen den, di yn ſehen oder horen leſen, dat wie hebben beſtetigt vnd beſtetigen mit diſſim briue vnſen lieben andechtigen, der aptiffynn vnd dem Conuent des Jungfrawen Cloſters zu buffeniburg, ſante Benedicten Ordens, in dem Biſthtum zu Camyn gelegen, Alle ire Rechtikeit, freiheit, gute gewonheit vnd alle ire lehen vnd auch alle ire briue vbir ire lehenn, Eygen, Erbe, pantschap vnd guter, vbir ire freiheit, Rechtikeit vnd vbir ire gute gewonheit, die ſie hebben von allen vnſen vorfaren, furſten vnd furſtynnen, ſtete vnd ganz zu haldene vnd yn di nicht zu ergernde noch zu krenkende, funde allerleye argeliſt. Mit vrkund dicz briues vorfigelt mit vnſin Anhangenden Infigeln, der gebin iſt zu Struſperg, nach Criſte geburte dreytzechenhundert Jar, dornach in dem dreyvndeſibentzigſten Jare, an ſant Johannitage decollacionis, vnſer des obgenanten keiſer Karls Reiche in dem achttondezweiczigſten vnd des keiſertums in dem newntzehenden Jaren, vnd vnſer vorge- nanten kunig Wenczlaws kunigreichs in dem Elfften Jare.

De mandato domini Imperatoris Nicolaus Cameracenſis prepoſitus.